



ENGOITOI EPWAN

THE PATH TO EMPOWERMENT



Jahresbericht

2025

Inhalt

Wirkung und Projektberichte

Wirkung 2025	1
Frauenförderungsprojekt Naiborgosso	2
Die Schneiderinnenschule	3

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung	5
Bilanz	6
Budget Schneiderinnenschule	7

Organisation

Organisation & Herzlichen Dank!	8
Sorgfalt und Transparenz	9
Impressum	9

Titelbild (© Sara Schälchli):


Schneiderinnenschule in Ngaramtoni, Arusha:

Der zweite Lehrgang an unserer Schneiderinnenschule gemeinsam mit der Lehrerin Janet
(links aussen) vor dem Klassenzimmer.

Wirkung 2025

Im Jahr 2025 eröffnete der Verein Engoitoi Epuan die Schneiderinnenschule für sozial benachteiligte junge Frauen nahe der Stadt Arusha, Tansania. Dies war ein Meilenstein, um den Wirkungsradius des Vereinsengagements zu vervielfachen.

Am 6. Januar 2025 trafen die ersten Schülerinnen aus nah und fern auf dem Campus unserer Schneiderinnenschule ein. Unterdessen lernen rund 20 Schülerinnen an unserer Heimschule das Handwerk des Schneiderberufs. Die Ausbildung setzt den Grundstein, um junge Frauen dazu zu befähigen einen eigenen Lebensunterhalt zu erlangen. Eigenständigkeit macht Frauen weniger vulnerabel im Hinblick auf verletzende Praktiken ihrer Gemeinschaft (Zwangsheirat, Mädchenbeschneidung, häusliche Gewalt). Neben der grossen individuellen Wirkung erhöht das Ausbildungsangebot zudem die Chancen, dass die Kinder der Absolventinnen eine bessere Schulbildung erfahren.



Ausbildung junger Frauen

durch Eröffnung der Schneiderinnenschule.

-> Befähigung junger Frauen sich künftig einen eigenen Lebensunterhalt zu verdienen

Unsere Heimschule hat zum Ziel junge Frauen zu fördern, welche aus schwierigen sozialen Verhältnissen stammen. Mögliche Frauen werden durch die Kinder- und Frauenschutzbehörde der Stadt Arusha, der nationalen NGO Pastoral Womens Council und lokalen Kirchgemeinden gesucht und vom Verein, durch ein Interviewverfahren, ausgewählt.

So lernen an unserer Schule junge Frauen, welche


- weder eine weiterführende Schule noch eine Ausbildung absolvieren konnten, da die finanziellen Mittel nicht vorhanden waren;
- vor Zwangsheirat in eine unbekannte Ortschaft flohen und sich dort durchzuschlagen versuchten;
- eine Meldung wegen Zwangsheirat und/oder Beschneidung bei der lokalen Behörde machten und so in einem Frauenhaus Zuflucht fanden;

- an unheilbaren Krankheiten erkrankt sind;
- aufgrund von Tod oder Weggang beider oder eines Elternteils entweder auf sich selbst gestellt oder vom Wohlwollen der Ersatzfamilien abhängig waren.

Durch die Aufnahme dieser jungen Frauen setzt sich Engoitoi Epuan für die Wahrung der Frauenrechte ein und gibt den einzelnen Individuen eine Möglichkeit über ihren eigenen Lebensweg zu entscheiden. Damit setzt der Verein auch ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann.

An der Schule ist ein Team von zwölf Personen¹ darum bemüht den Lernenden möglichst viel Wissen weiter zu geben, Verpflegung und Lernmaterialien bereitzustellen sowie einen rundum soliden Rahmen für einen reibungslosen Schulbetrieb zu schaffen. Alle Angestellten stammen aus der Region von Arusha und haben Familie.


Gesamthaft ermöglicht der Verein durch das Glasperlenprojekt in Naiborgosso und die Schneiderinnenschule in Arusha 40 Personen ein gesichertes Einkommen. Damit wird die nachhaltige Entwicklung der Region gefördert.



Wahrung der Frauenrechte

durch Ausbilden von jungen Frauen, welche aus schwierigen Verhältnissen stammen.

-> Beitrag zur Gleichberechtigung



Langfristige Arbeitsstellen

durch Anstellung von Schulpersonal und der Weiterführung des Glasperlenprojektes in Naiborgosso.

-> Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region

¹ Dabei handelt es sich um sieben Lehrpersonen, eine Hausmutter, einen Hilfskoch und Fahrer, einen Nachtwächter sowie zwei Gärtner*innen in geteiltem Pensum. Gesamthaft beschäftigt der Verein fünf Frauen und sieben Männer.

Frauenförderungsprojekt Naiborgosso

Im Jahr 2025 war die 27-köpfige Frauengruppe in Naiborgosso sehr selbständig am Arbeiten. Um den rückläufigen Verkäufen entgegen zu wirken, wurde in der Schweiz eine neue Mitarbeiterin gesucht und gefunden. Ausserdem wurde die Weiterführung der Wasserprojekte in der Region von Naiborgosso begleitet.

Dank der eingespielten Zusammenarbeit zwischen den Projektteilnehmerinnen, dem Koordinator² und der Projektleiterin fanden auch dieses Jahr wenig Fehlproduktionen statt. Neben der digitalen Kommunikation besuchte die Projektleiterin die Frauengruppe zweimal, wobei neue Farbkombinationen und Produkte ausgearbeitet wurden (s. Abb. 2).

Wie im letzten Jahresbericht mitgeteilt wurde, waren die Verkaufszahlen unserer Handwerkskunst stagnierend bis rückläufig seit die Projektleiterin ihren Arbeitsfokus mehr und mehr auf den Aufbau und den Betrieb der Schule nahe Arusha setzte. Um eine Wende in dieser Entwicklung zu bewirken, wurde ab Mitte 2025 nach einer neuen Mitarbeiterin gesucht, welche sich um den Verkauf der Produkte kümmert. Wir freuen uns gleich zwei neue Mitarbeiterinnen Steffka Kroyer und Anna Fall ab Anfang 2026 in unserem Team begrüßen zu dürfen. Dabei übernimmt Steffka mit einem Pensum von 15 Prozent die Markt- und Lagerführung sowie den Verkauf über den Online Shop.



² Der Projektkoordinator, Kasino kommuniziert mit der Projektleiterin und leitet die Frauengruppe. Seine Arbeit beinhaltet die Übersicht über Ausgangsmaterialien, Qualitätskontrollen, die Verpackung sowie den Versand der Produkte.

Anna arbeitet als Freelancerin und kümmert sich mit einem kleinen Pensum von 5 Prozent um die Wiederbelebung unserer Social-Media-Kanäle. Ziel beider Anstellungen ist es die Verkäufe unserer Produkte neu zu beleben und das Vereinsengagement grundsätzlich bekannter zu machen.

Auf Anfrage der Dorfgemeinde von Engaresero übernahm der Verein zudem eine beratende Funktion bei der Wiederinstandsetzung des Lerparkashi-Projektes³. Dabei soll das solarbetriebene Pumpwerk erneuert werden, damit das kostbare Nass wieder die Bevölkerung auf dem kargen Hochplateau erreicht.

Abb. 1 (links): Projektteilnehmerinnen Ngarisi, Meneja und Naricungera.

Abb. 2 (rechts unten): Neue Ohrring-Kreation.

Abb. 3 (rechts am Rand): Projektteilnehmerin Emburis bei der Arbeit.



³ Das Lerparkashi-Projekt wurde im Jahr 2016 vom Vereinspräsidenten, Ueli Schälchli, und der Gemeinde Engaresero ins Leben gerufen. Nach knapp 10 Jahren ist das Projekt revisionsbedürftig, um die Dörfer auf dem 600 m höheren Plateau weiterhin mit Wasser zu versorgen.

Die Schneiderinnenschule

Seit dem 6. Januar 2025 ist die Schneiderinnenschule von Engoitoi Epuan in Betrieb. Im ersten Betriebsjahr gelang vieles und aus anderem wurden wertvolle Lehren gezogen. Ende November 2025 schloss der erste Lehrgang ab, was mit einem farnefrohen Fest gefeiert wurde.

Wie im letzten Newsletter dargelegt wurde, dauert das Ausbildungsprogramm 10 Monate. Dabei erlernen die Schülerinnen das Verarbeiten von unterschiedlichen Stoffen und Leder zu Kleidung und Accessoires (s. Abb. 4). Ausserdem werden sie in Design, Ökonomie und lebenspraktischen Themen unterrichtet. Neben dem Unterricht pflegen sie einen Schulgarten, kochen und kümmern sich ums Sauberhalten der Räumlichkeiten und des Schulareals.

Bis anhin hat sich das Lehrpersonal bewährt. Als einzige verliess die Lehrerin ‚Mama Suzy‘ die Schule, da das Unterrichten und das gleichzeitige Führen ihres Nähateliers sie überlastete. Daher durften wir ab August 2025 die neue Lehrerin



Abb. 4 (links): Schülerin Emmy beim besticken einer kleinen Stofftasche.
Abb. 5 (rechts): Gemeinsames Kochen am Tag der Abschlussfeier.

‚Janet‘ begrüssen, welche einen Abschluss an der nationalen Nähsschule vorweist und bereits Erfahrung im Unterrichten mitbringt.

Zudem geschah und geschieht weiterhin viel im alltäglichen Leben miteinander. Seien dies entstehende und sich festigende Freundschaften, aufstrebende Hobbys aber auch Streitereien, erzieherische Herausforderungen oder gesundheitliche Probleme. Beispielsweise kochen viele Schülerinnen sehr gern und sind wissbegierig neue Gerichte zu erlernen. So wurden die Ausgaben optimiert, um ihnen das Kochen mit unterschiedlichen Zutaten zu ermöglichen und beizubringen. Zu den herausfordernden Teilen des alltäglichen Zusammenseins gehören individuelle Herausforderungen aufgrund vergangener Erlebnisse, gesundheitliche Probleme sowie pubertäres Verhalten. Dabei sind insbesondere die Hausmutter und die Schulleiterin im regen Austausch um positive Entwicklungen zu stärken und Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Am Ende der 10-monatigen Ausbildung fanden die Abschlussprüfungen statt. Von den elf Schülerinnen, welche im Januar 2025 begonnen haben, haben nur fünf erfolgreich abgeschlossen. Drei Schülerinnen verliessen die Schule vor dem Abschluss⁴ und drei Schülerinnen bestanden die Abschlussprüfung nicht⁵. Zwei Schülerinnen wurde die Möglichkeit gegeben ein halbes Jahr zu repetieren und somit Ende Mai 2026 erneut die Abschlussprüfungen zu bestreiten. Nur die Schülerinnen, welche die Prüfungen bestanden, erhielten eine Nähmaschine als Abschlussgeschenk.

⁴ Die Schülerin Onike ging im Februar 2025 ein Verhältnis mit dem Securitas der Schule ein. Onike sowie der Securitas wurden nach Hause geschickt, bzw. fristlos entlassen. Die Schülerin Loveness verliess die Schule im April 2025, da sie tiefgreifende gesundheitliche Probleme hatte, welche sich nicht mit dem täglichen Unterricht vereinbaren liessen. Zudem war trotz grossem Einsatz des Schulpersonals die Schülerin Dorcas über 8 Monate weder motiviert noch gewillt zu lernen, weshalb sie von der Schule verwiesen wurde.

⁵ Nach Einschätzung des Schulteam haben die Schülerinnen (Anet, Eliza & Sion) nicht bestanden, da:

- Anet zwar motiviert aber noch sehr jung ist (14-jährig);
- Eliza, nach anfänglich gutem Start, durch eine pubertäre Phase den Fokus auf den Unterricht verlor;
- Sion durch die bevorstehende Rückkehr nach Hause und folgender Zwangsheirat den Sinn im Lernen nicht mehr sah. Es wurde ihr angeboten, sie nach dem Abschluss zu unterstützen, damit sie nicht nach Hause zurückkehren müsste. Sie entschloss sich jedoch dem traditionellen Weg treu zu bleiben.

Dem Verein ist bewusst, dass fünf erfolgreiche Abschlüsse eine zu geringe Erfolgsquote sind. Die Lehren, welche aus dem ersten Jahr gezogen wurden helfen den Mitarbeitenden bessere Voraussetzungen für kommende Lehrgänge zu schaffen. Für den 2. Lehrgang wurde bereits das Auswahlverfahren der Teilnehmerinnen geändert. Zudem können gewisse Ereignisse nicht von der Schule beeinflusst werden, weshalb auch weiterhin mit einzelnen Abgängen zu rechnen ist ⁶.

Für die Schülerinnen des 2. Lehrgangs sehen die Erfolgchancen für einen erfolgreichen Abschluss bis anhin sehr gut aus. Die Schülerinnen zeigen grosse Motivation und Eigeninitiative und alle haben die Halbzeitprüfungen mit Bravour bestanden.



Abb. 6 (links): Der Absolventin Faraja wird die Ausbildungsbestätigung & die Nähmaschine überreicht. Abb. 7 (rechts): Schülerin Grace präsentiert ihr selbst entworfenes und genähtes Kleid an der Modeschau von den Schülerinnen des 2. Lehrgangs.



Abb. 8: Alle Absolventinnen gemeinsam mit den fünf Hauptlehrpersonen und der Schulleitung.

Die Registration der Schule konnte aufgrund bürokratischer Hürden leider noch nicht vollendet werden. Daher wurde den Absolventinnen vorerst eine Ausbildungsbestätigung überreicht. Nach Erhalt des Registrationszertifikates werden die offiziellen Abschlusszeugnisse ausgehändigt (s. Abb. 6).

Obschon es am Abschlussfest vom 29. November 2025 in Strömen regnete, war es ein gelungener Anlass. Dabei haben die Schülerinnen des 1. und des 2. Lehrgangs eigeninitiativ unterschiedliche Programmpunkte einstudiert. So wurden die Zuschauenden (Verwandte & Freunde der Absolventinnen, Schulpersonal und Nachbarn) mit Gesang, Tanz, Theater, Reden, Poetry und einer Modeschau unterhalten (s. Abb. 7 & 8).

Nach einem kurzen Besuch zuhause traten einige der Absolventinnen ein Praktikum an, welches die Schule für sie ausfindig gemacht hatte. Ziel dabei ist es, dass sie Erfahrungen mit Kundschaft sammeln und ihre praktischen Fähigkeiten vertiefen können.

⁶ Unbeeinflussbare Ereignisse sind bspw. nicht oder nur schwer therapierbare gesundheitliche Probleme, kulturelle Hürden oder Schwangerschaft bei Antritt der Ausbildung.

Erfolgsrechnung

Ertrag	CHF
Zweckgebundene Spenden Schneiderinnenschule CH	44'700.-
Freie Spenden CH	72'667.-
Produktverkauf CH	10'982.-
Mitgliederbeiträge CH	7'068.-
Total Ertrag	135'417.-
Aufwand	CHF
Schulbetrieb Schneiderinnenschule TZ	54'042.-
Administration, Gebühren & Versicherungen, Fundraising, Spesen CH & TZ	31'819.-
Einrichtung & Umgebungsarbeiten Schneiderinnenschule TZ	17'620.-
Frauenförderungsprojekte Naiborgosso / Produktherstellung TZ	12'380.-
Wasserprojekte & Holzzaun Naiborgosso TZ	465.-
Total Aufwand	116'326.-
Gewinn	+19'091.-

Die Erfolgsrechnung zeigt den Ertrag und den Aufwand eingeteilt in Kategorien je nach Verwendungszweck.

Ertrag: Der Verein verzeichnete Fr. 135'417 Einnahmen, was eine Zunahme von rund 59 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Fr. 84'725) entspricht. Dieser grosse Anstieg ist auf eine grosszügige vereinsinterne Spende zurückzuführen. So nahmen die freien Spenden stark zu von Fr. 16'199 (2024) auf Fr. 72'667 (2025). Die Höhe der zweckgebundenen Spenden für die Schneiderinnenschule blieb mit Fr. 44'700 beinahe unverändert (2024: 46'000). Der Umsatz durch Produktverkäufe nahm erneut von Fr. 14'172 (2024) auf Fr. 10'982 ab (Rückgang: 24 %). Grund dafür war die abnehmende Nachfrage bei Wiederverkäufern. Der Mitgliederstamm wuchs von 34 auf 40 Personen.

⁷ Die Umgebungsarbeiten beinhalten: Einzäunen des Schulgartens, Errichtung und Anschluss eines Regenwassertanks, Fundamentbau beim bestehenden Trinkwassertank sowie Baubeginn des Kuhstalls.

Aufwand: Die gesamten Aufwendungen lagen im 2025 bei Fr. 116'326, was einer Abnahme um rund 26 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (Fr. 159'078) entspricht. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im 2025 ausser der Fertigstellung der Einrichtung und der Umgebungsarbeiten⁷, welche sich auf Fr. 17'620 beliefen, kaum Ausgaben für bauliche Massnahmen an der Schneiderinnenschule anfielen.

Die Ausgaben für Administration, Fundraising und Spesen in der Schweiz und Tansania zusammen erreichen einen Betrag von Fr. 31'819 (2024: Fr. 28'328). Der Grossteil der Auslagen Fr. 29'332 betrifft administrative und buchhalterische Arbeiten der Geschäftsleitung, Lohn-Querfinanzierungen⁸ sowie Spesen für Versicherungen und Transporte (Flug & Auto TZ). Die Ausgaben für Fundraising und Werbung sind mit Fr. 2'487 bescheiden (2024: Fr. 2'116).

Der Schulbetrieb nahm Fr. 54'042 in Anspruch. Die Auslagen für die Frauenprojekte⁹ waren mit Fr. 12'380 tiefer als im Vorjahr (Fr. 23'130). Die Wasserprojekte und der Bau des Holzzaunes in Naiborgosso kosteten Fr. 465.

Rück- und Ausblick: Der Aufwand für das Jahr 2025 wurde auf Fr. 133'000 budgetiert. Tatsächlich lagen die Auslagen bei Fr. 116'326, womit rund 12% eingespart werden konnten. Dieses Ersparnis ist einerseits auf tiefere Auslagen in den Bereichen Schulbetrieb sowie Inneneinrichtung und bauliche Massnahmen zurückzuführen. Andererseits wurden deutlich weniger Produkte hergestellt als dies Ende 2024 erwartet wurde.

Im Jahr 2026 sieht der Verein Aufwände in der Höhe von Fr. 146'100 vor. Dabei werden Fr. 66'500 für den Betrieb der Schule budgetiert, Fr. 5'600 für die Errichtung der Viehunterstände und die Praktikumsstellen, Fr. 24'000 für die Erarbeitung und den Vertrieb von Produkten, weitere Fr. 35'000 für Administration, Fundraising und Spesen in der Schweiz und in Tansania sowie Fr. 17'000 für die Querfinanzierung von Löhnen⁸ (Projektleitung und Neuanstellungen).

⁸ Weitere Erklärungen zu Lohn-Querfinanzierungen finden sich im Abschnitt Budget Schneiderinnenschule.

⁹ Um einen wachenden Lagerwert zu verhindern, wurde im 2025 die Produktherstellung tief gehalten.

Bilanz

<u>AKTIVEN</u>	01.01.25	31.12.25	Gewinn/Verlust
Monetäres Vermögen CH & TZ	CHF	CHF	CHF
Frauenförderung (Produktherstellung)	28'352.-	19'812.-	- 8'540.-
Non-profit (Schneiderinnenschule)	188'879.-	147'839.-	- 41'040.-
Ungebundene Finanzen	45'564.-	106'024.-	+ 60'460.-
Zwischentotal Aktiven	262'795.-	273'675.-	+ 10'880
Nicht monetäres Vermögen CH & TZ			
Produktelager CH abzgl. 40% Kommission CH	45'144.-	41'588.-	- 3'556.-
Gebäude TZ ¹⁰	274'606.-	286'373.-	+ 11'767.-
Grundstück TZ ¹⁰	23'000.-	23'000.-	0.-
Zwischentotal Aktiven	342'750.-	350'961.-	+ 8'211.-
TOTAL AKTIVEN	CHF 605'545.-	CHF 624'636.-	CHF 19'091.-

<u>PASSIVEN</u>	CHF
Vereinsvermögen 01.01.25	605'545.-
Gewinn 01.01. - 31.12.2025	+ 19'091.-
Vereinsvermögen 31.12.25	623'733.-
TOTAL PASSIVEN	623'733.-

Die Erfolgsrechnung zeigt das monetäre und nicht-monetäre Vereinsvermögen sowie den Gewinn respektive Verlust in der Schweiz und Tansania zusammen.

Aktiven - monetäres Vermögen: Die Aufstellung der Vereinskonten zeigt die Vermögenswerte Anfangs und Ende 2025. Die beiden Konti Frauenförderung (Abnahme um Fr. 8'540) und Non-Profit (Abnahme um Fr. 40'040) weisen wegen rückläufigen Verkäufen respektive stagnierender finanzieller Zuwendungen negative Zahlen auf. Das Konti ungebundene Finanzen weist mit Fr. +60'460

dank der grosszügigen vereinsinternen sowie weiteren ungebundenen Spenden ein hohes Plus auf. Total wird ein positives Ergebnis mit total Fr. 273'675 an monetärem Vermögen erreicht.

Aktiven - nicht monetäres Vermögen: Als nicht monetäres Vereinsvermögen sind das Produktlager in der Schweiz sowie die Gebäude und das Grundstück¹⁰ in Tansania zu nennen. Der Wert des Produktlagers beträgt Fr. 41'588, was einer Abnahme um Fr. 3'556 entspricht. Durch die Einrichtung der Gebäude und die getätigten Umgebungsarbeiten nahm der Wert der Gebäude um Fr. +11'767 auf Fr. 286'373 zu (ohne Abschreibung). Der Wert des Grundstücks bleibt unverändert bei Fr. 23'000. Total beläuft sich das nicht monetäre Vereinsvermögen auf Fr. 350'961.

Passiven: Der Verein verfügt über keinerlei Schulden. Daher entspricht das Vereinsvermögen den Aktiven, wobei es einen Zuwachs von CHF 605'545 auf CHF 624'636 verzeichnete. Dies entspricht einem Gewinn von CHF 19'091.

Fehlbetrag: Auch Ende 2025 gingen die Quittungsbeträge mit dem Saldo in den Tansanischen Portemonnaies nicht genau auf. Der Fehlbetrag beträgt Fr. 255 (Vorjahr Fr. 1'293) und entspricht 0.61 Prozent der gesamthaft getätigten Ausgaben in Tansania. Obwohl die Projektleitung und die Vereinsangestellten bemüht waren keine Quittungen zu vergessen, ist es bei über 1000 Quittungen nicht erstaunlich, dass ein kleiner Fehlbetrag zu Stande kommt. Um Defizite frühzeitig zu erkennen, soll die Buchhaltung im 2026 fortlaufend digitalisiert werden.

¹⁰ Die an den Verein Engoitoi Epuan angegliederte internationale NGO Engoitoi Epuan mit Sitz in Tansania besitzt das Grundstück sowie die darauf stehenden Gebäude. Das Grundstück umfasst eine Fläche von 7711 m². Alle Gebäude wurden in den Jahren 2022-2025 errichtet und fertiggestellt (ausgenommen Kuhstall). Der angegebene Wert entspricht den Bau- und Einrichtungskosten getätigt von 2022-2025. Dabei handelt es sich um folgende Gebäude:

- 1 Hauptgebäude mit 2 Schulräumen, Küche und Essbereich (505 m²)
- 4 Kleine "Bomas" - Wohnunterkünfte für Schülerinnen (120 m²)
- 2 Grosse "Bomas" - Wohnunterkünfte für Schülerinnen (108 m²)
- 1 Wärterhaus mit 2 Lagerräumen (96 m²)
- 1 Bürogebäude mit Lehrerzimmer und Wohnbereich für Personal (83 m²)
- 1 Wohngebäude für die Schulleitung und Besuch (115 m²)
- 2 WC-Häuschen (26 m²) & 3 Duscheinheiten (54 m²)
- 1 Fahrzeugunterstand (32 m²) & 1 Kuhstall (80 m²) -> noch in Bau

Budget Schneiderinnenschule

Nach dem ersten Betriebsjahr der Schneiderinnenschule in Tansania konnten erste Schlüsse hinsichtlich des Budgets gezogen werden. Die nebenstehende Grafik zeigt in der mittleren Spalte die Budgetvorhersage, welche im 2022 erarbeitet und später im 2024 mit den Nahrungsmittelkosten ergänzt wurde. Die rechte Spalte beinhaltet das neue Budget 2026, welches ausgehend von den Ausgaben im 2025 erarbeitet wurde.

Wie in der Erfolgsrechnung aufgeführt, hat der Schulbetrieb im 2025 gesamthaft Fr. 54'042 in Anspruch genommen. Damit liegen die Ausgaben unter dem Budget 2022/2024. Dies ist allerdings auch nicht weiter erstaunlich, da die Schule im ersten Halbjahr nur zur Hälfte ausgelastet war. Seit im Juli 2025 der 2. Lehrgang die Ausbildung antrat, sind nun alle Ausbildungsplätze besetzt.

Ausgehend von den im 2025 getätigten Ausgaben wurden Unterschiede zum erarbeiteten Budget 2022/2024 erkannt. Dabei fielen die Löhne in Tansania, die Nahrungsmittel sowie die Kaufkosten der manuellen Nähmaschinen geringer aus als erwartet. Grund dafür ist, dass die branchenüblichen Löhne für Personal in Tansania tiefer liegen als die Geschäftsleitung schätzte¹¹. Ausserdem ermöglichen Mengenrabatte beim Kauf von Nahrungsmitteln und den manuellen Nähmaschinen Einsparungen. Die Auslagen für Nebenkosten, Lernmaterialien, Spesen und den Lohn der Projektleiterin lagen über der Budgetprognose. Obwohl wo immer möglich die Lernmaterialien (insbesondere Stoffe) als Restbestände eingekauft wurden, waren die Auslagen höher als erwartet. Zudem wurde der Lohn der Projektleiterin, wegen deutlich unterschätztem Aufwand, zu tief angesetzt (die Leitung des Schulbetriebs entspricht einem 50 % Pensum). Daher wurde der Lohn unserer Projektleiterin durch ungebundene Zuwendungen teils querfinanziert. Um diesen Missstand auszugleichen wurde im Budget 2026 die Lohnsumme für die Projektleitung angepasst.

Da die Gelder für die nächsten zwei Betriebsjahre, ausgehend von dem Budget

¹¹ Trotz der Anpassung der 'Löhne TZ' ist es dem Verein auch künftig möglich Lohnerhöhungen für Mitarbeitende in Tansania auszusprechen.

¹² Der Betrag setzt sich zusammen aus dem Lohn 'Projektleitung' zuzüglich Auslagen für 'Administration, Fundraising etc.'.

2022/2024, dem Verein bereits anvertraut wurden, stellt das Budget 2026 nur ein Sollwert dar. Tatsächlich wird der Lohn der Projektleitung fürs 2026 und 2027 weiterhin durch ungebundene Spenden teils querfinanziert.

Ab Sommer 2026 wird für die Schneiderinnenschule ein neues Dossier erarbeitet, um nach Unterstützung für den Schulbetrieb ab 2028 anzufragen. Darin wird voraussichtlich das Budget 2026 zutragen kommen, damit künftig möglichst keine Beträge querfinanziert werden müssen.

Kosten Schulbetrieb - Budget 2022/2024 vs. 2026

Wiederkehrende Kosten pro Monat

Verwendungszweck	Budget 2022/2024 CHF	Budget 2026 CHF
Nebenkosten (Strom, Wasser, Abfallentsorgung)	50.-	110.-
Materialien (um zu lernen)	350.-	700.-
Löhne TZ	1'650.-	1'350.-
Lohn Projektleitung CH	1'050.-	2'500.-
Nahrungsmittel (CHF 2.- pro Pers. & Tag)	1'300.-	950.-
Administration, Fundraising etc.	500.-	600.-
Spesen (Transportkosten: Auto, Motorrad)	150.-	230.-
Zwischentotal pro Monat	5'050.-	6'440.-
Zwischentotal pro Jahr	60'600.-	77'280.-
<u>Wiederkehrende Kosten pro 6 Monate</u>		
Nähmaschinen für Absolventen (10 Stück)	2500.-	1'100.-
Unterhalt	450.-	475.-
Zwischentotal je 6 Monate	2950.-	1'575.-
Zwischentotal pro Jahr	5'900.-	3'150.-
Kosten total pro Jahr	66'500.-	80'430.-

Organisation & Herzlichen Dank!

Der Verein Engoitoi Epuan hat zum Ziel, benachteiligte oder einkommensschwache Bevölkerungsgruppen ideell und humanitär zu unterstützen. Insbesondere setzt er sich dafür ein, Frauen dazu zu befähigen durch ihr eigenes Können einen nachhaltigen Lebensunterhalt zu erlangen. Ausserdem ist es dem Verein ein Anliegen gemeinsam mit lokalem Personal seine Projekte und deren Wirkungsweisen in den jeweiligen Kontext einzubetten.

Das oberste Organ des Vereins Engoitoi Epuan ist der Vorstand. Er trägt die Gesamtverantwortung, setzt sich für die Erreichung der Vereinsziele ein und beaufsichtigt die Geschäftsstelle. Da sich die Zusammensetzung des Vorstandes und der Geschäftsführung 2024 bewährt hatte, blieb die Besetzung unverändert.

Vereinsvorstand:

Ueli Schälchli, Vereinspräsident

Lara Schaufelberger, Vorstandsmitglied

Ursula Schudel-Schmid, Vorstandsmitglied

Silvia Domeniconi, Finanzverantwortliche

Geschäftsführung:

Sara Schälchli, Geschäftsführerin & Projektleiterin

Im 2025 waren wieder unterschiedliche Helfende engagiert, um den Verein und seine Kunsthandwerke an Märkten zu zeigen. Wie gewöhnlich war Engoitoi Epuan an den Afro-Pfingsten in Winterthur und an dem Weihnachtsmarkt in Bremgarten anzutreffen (s. Abb. 9 & 10). Zusätzlich konnten unsere Produkte auch an den Vintage-Days in Laax anfangs August 2025 sowie zwischenzeitlich im Geschäft Intwine Ende September bestaunt und gekauft werden.

Bei allen Mithelfenden möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Dank den grosszügigen Zuwendungen von zahlreichen Stiftungen, Kirchgemeinden sowie Privatpersonen war es Engoitoi Epuan möglich, bestehende Projekte weiterzuführen und die Schuleröffnung erfolgreich umzusetzen. Erst diese Unterstützung ermöglicht es, unsere Vereinsziele nachhaltig umsetzen zu können.

Wir danken allen Unterstützenden ganz herzlich für Ihre Spenden und das Vertrauen, das sie uns damit schenken. Die nachstehenden Organisationen haben unsere Projekte mit grosszügigen Förderbeiträgen unterstützt.

Stiftungen:

Alphons Frey Stiftung, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Fonds Margarita, Fribourg Foundation for Children, Mondisan Stiftung, Soroptimist International Club Zug.

Kirchgemeinden

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinden Küsnacht, Sulgen-Kradolf und Römisch-Katholische Kirchgemeinde Cham-Hünenberg.



Abb. 9 (links): Produktauswahl von Engoitoi Epuan.

Abb. 10 (rechts): Unser Verkaufshäuschen an dem Weihnachtsmarkt in Bremgarten 2025.

Sorgfalt und Transparenz

Wir setzen Förderbeiträge zweckbestimmt und sorgfältig ein und sind bestrebt, unsere Vereinsziele möglichst wirksam und nachhaltig zu erreichen. Wir legen Wert auf eine transparente Kommunikation und Berichterstattung.

Der Verein Engoitoi Epuan ist konfessionell neutral sowie parteipolitisch und wirtschaftlich unabhängig. Wir sind steuerbefreit und unterliegen der Steueraufsicht des Kantons Zürichs. Unsere Revision erfolgt nach den Bestimmungen der Vereinsstatuten. Die Statuten und der Revisionsbericht können unter www.engoitoi-epuan.ch eingesehen werden.

Revisor
Adrian Heide
AHL Treuhand GmbH
8400 Winterthur

Ökologischer Fussabdruck

Durch den Tätigkeitsschwerpunkt von Engoitoi Epuan in Tansania sind geschäftliche Reisen unabdingbar. Da es uns ein Anliegen ist, unseren ökologischen Fussabdruck möglichst klein zu halten, führt unsere Geschäftsführerin und Projektleiterin Sara Schälchli mehrmonatige, anstatt viele kurze Aufenthalte vor Ort durch.

Im Jahr 2025 betrug der Fussabdruck von Engoitoi Epuan bezüglich des Klimas sieben Tonnen CO₂-Äquivalente. Die ausgestossenen Treibhausgase wurden durch eine Spende an das Projekt ‚Energieeffiziente Kochöfen und Solarlampen‘ des Vereins ‚Friends of Makaani‘ in Kenia kompensiert.

Impressum

© Verein Engoitoi Epuan, Zürich, Februar 2026

Redaktion/Projektleitung: Sara Schälchli

Texte: Sara Schälchli

Finanzbericht: Sara Schälchli

Bildnachweis: Alle Bilder Sara Schälchli ausser: Seite 1 Grafik ‚Wahrung der Frauenrechte‘: Jana Hug, Seite 4 Abb. 6, 7 & 8: Jackson Urioh.

Gestaltung: Sara Schälchli



Schülerin Emmy mit ihrem selbst entworfenen, genähten und bestickten Kleid an der Abschlussfeier im November 2025.